



Rückseite: Quer gebürstet



Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen

NOVEMBER

Tübingen

Auf Reisen

SA 02	<b>Theatersport</b> Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette <b>Volpone</b> <b>LETZTE VORSTELLUNG</b> Eine liebevolle Komödie nach Ben Jonson/Stefan Zweig · Ein Abend des Frauentheater 50+ am LTT	Saal 19:30-21:45, eine Pause  Werkstatt 19:30-21:00 Abo W	
SO 03	<b>Theatersport</b> Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette <b>Annette, ein Heldinnenepos</b> Nach dem Versepos von Anne Weber · Bühnenfassung Franziska Angerer und Christine Richter-Nilsson · 15+	Saal 18:00-20:15, eine Pause  Werkstatt 18:00-19:30 Abo W	<b>Frankenstein</b> Von Mary Shelley · 14+ 20:00 Das K – Kultur- und Kongresszentrum, Kornwestheim 19:15 Stückerführung
DO 07	<b>ALL DAS SCHÖNE</b> <b>PREMIERE</b> Ein Solo mit Publikum über alles, wofür es sich zu leben lohnt von Duncan Macmillan · 14+	LTT-Oben 19:30 Abo W	<b>Great Balls of Fire!</b> Ein musikalischer Soloabend von und mit Justin Hibbeler · 14+ 19:00 Barbara-Künkelin-Halle, Schorndorf
FR 08	<b>Annette, ein Heldinnenepos</b> Nach dem Versepos von Anne Weber · Bühnenfassung Franziska Angerer und Christine Richter-Nilsson · 15+ · Stückerführung 19:00	Werkstatt 19:30-21:00 Abo W	
SA 09	<b>FÜNFZEHNHALB TAGE ZUR ERDBEERZEIT – EINE FANTASTISCHE GESCHICHTE</b> <b>PREMIERE</b> Märchenkrimi für die ganze Familie nach dem Roman von Karla Schneider in einer Textfassung von Monika Kosik · UA · Junges LTT · 6+ <b>2084: somebody is watching</b> Stückentwicklung der Jungen Szene · UA · Junges LTT · 14+ <b>All das Schöne</b> Ein Solo mit Publikum über alles, wofür es sich zu leben lohnt von Duncan Macmillan · 14+	Saal 16:00 Abo W  Werkstatt 19:30-21:00 Abo W LTT-Oben 19:30 Abo W	
SO 10	<b>Theatersport</b> Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette <b>2084: somebody is watching</b> Stückentwicklung der Jungen Szene · UA · Junges LTT · 14+	Saal 18:00-20:15, eine Pause  Werkstatt 18:00-19:30 Abo W	
MO 11	<b>Fünfeinhalb Tage zur Erdbeerzeit – Eine fantastische Geschichte</b> Märchenkrimi für die ganze Familie nach dem Roman von Karla Schneider in einer Textfassung von Monika Kosik · UA · Junges LTT · 6+	Saal 10:30	
DI 12	<b>Fünfeinhalb Tage zur Erdbeerzeit – Eine fantastische Geschichte</b> Märchenkrimi für die ganze Familie nach dem Roman von Karla Schneider in einer Textfassung von Monika Kosik · UA · Junges LTT · 6+	Saal 10:30	
MI 13			<b>Frankenstein</b> Von Mary Shelley · 14+ 20:00 Stadttheater, Landsberg
DO 14	<b>Don Karlos</b> Ein Familiengemälde in einem fürstlichen Hause von Friedrich Schiller · 14+ · Stückerführung 19:00 <b>All das Schöne</b> Ein Solo mit Publikum über alles, wofür es sich zu leben lohnt von Duncan Macmillan · 14+	Saal 19:30-22:30, eine Pause Abo D & W LTT-Oben 19:30 Abo W	<b>Die blaue Stunde</b> 17:00 Stadtbibliothek, Reutlingen
FR 15	<b>Stolz und Vorurteil* (*oder so)</b> Von Isobel McArthur nach dem Roman von Jane Austen · 12+ <b>Theatersport Spezial</b> Überraschendes und Einzigartiges von den Theatersportler*innen	Saal 19:30-22:50, eine Pause Abo W Werkstatt 19:30-21:00	
SA 16	<b>Frankenstein</b> Nach der Gothic Novel von Mary Shelley · 14+ <b>Der geheimnisvolle Koffer von Herrn Benjamin</b> Musiktheatrale Performance nach dem Bilderbuch von Pei-Yu Chang · Junges LTT · 6+ <b>Der Ursprung der Liebe</b> Informativer Gefühlsabend nach dem Comic von Liv Strömquist · 16+ · anschl. Markt der Vereine im Foyer	<b>NEUBÜRGERBEGRÜSSUNG</b> Saal 16:00-18:20  <b>NEUBÜRGERBEGRÜSSUNG</b> Werkstatt 16:00-17:00  <b>NEUBÜRGERBEGRÜSSUNG</b> LTT-Oben 16:00-17:40	
SO 17	<b>Don Karlos</b> Ein Familiengemälde in einem fürstlichen Hause von Friedrich Schiller · 14+ <b>Der geheimnisvolle Koffer von Herrn Benjamin</b> Musiktheatrale Performance nach dem Bilderbuch von Pei-Yu Chang · Junges LTT · 6+	Saal 16:00-19:00, eine Pause Abo W Werkstatt 16:00-17:00 Abo W	<b>Und nochmal!</b> Von Ceren Oran · Junges LTT · 3+ 14:30 Theaterwerkstatt, Schwäbisch Gmünd <b>Great Balls of Fire!</b> Ein musikalischer Soloabend von und mit Justin Hibbeler · 14+ 17:00 Hägeschmiede, Wangen im Allgäu
MO 18	<b>Das Gewicht der Ameisen</b> Skurrile Komödie von David Paquet · Aus dem Französischen von Frank Weigand · Junges LTT · 12+	Werkstatt 10:30-11:50	
DI 19			<b>Das Gewicht der Ameisen</b> Von David Paquet · Junges LTT · 12+ 10:00 Bürgerzentrum, Waiblingen
DO 21	<b>Helge Thun - Trix</b> Virtuose Wunder & Handgemachter Humbug	LTT-Oben 19:30-21:35	
FR 22	<b>SONGS OF EXILE - Die deutsche Musikszene in der amerikanischen Emigration</b> Mit Sophia Brickwell (Gesang) und Klaus Hügl (Klavier)	LTT-Oben 19:30-21:30	
SA 23	<b>Fünfeinhalb Tage zur Erdbeerzeit – Eine fantastische Geschichte</b> <b>PAY WHAT YOU WANT</b> Märchenkrimi für die ganze Familie nach dem Roman von Karla Schneider in einer Textfassung von Monika Kosik · UA · Junges LTT · 6+ <b>Theatersport</b> Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette	Saal 16:00 Abo W  Saal 19:30-21:45, eine Pause	
SO 24	<b>Das Einmaleins des C-Schauspielers</b> Von Michael Green · 12+ <b>Theatersport</b> Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette	LTT-Oben 16:00-17:25 Abo W Saal 18:00-20:15, eine Pause	
DI 26	<b>L.T.T. - Der Lehrer*innen-Theater-Treff</b> Informationsveranstaltung zu aktuellen Premieren	LTT-Foyer 18:15-18:45	<b>Das Gewicht der Ameisen</b> Von David Paquet · Junges LTT · 12+ 09:00 Die Tonne, Reutlingen <b>Das Gewicht der Ameisen</b> Von David Paquet · Junges LTT · 12+ 11:15 Die Tonne, Reutlingen
MI 27			<b>Und nochmal!</b> Von Ceren Oran · Junges LTT · 3+ 10:30 Kita Pfiffikus, Kusterdingen
DO 28	<b>All das Schöne</b> Ein Solo mit Publikum über alles, wofür es sich zu leben lohnt von Duncan Macmillan · 14+	LTT-Oben 19:30 Abo W	<b>Und nochmal!</b> Von Ceren Oran · Junges LTT · 3+ 10:30 Evang. Kindergarten Christuskirche Rottenburg-Ergenzingen
FR 29	<b>FLEISCH IST MEIN GEMÜSE</b> <b>PREMIERE</b> Komödie mit Live-Musik nach dem Roman von Heinz Strunk · 14+	Saal 19:30 Abo P	
SA 30	<b>Fleisch ist mein Gemüse</b> Komödie mit Live-Musik nach dem Roman von Heinz Strunk · 14+ <b>WONDERLAND AVE.</b> <b>PREMIERE</b> Eine ernste Science-Fiction Komödie von Sibylle Berg · 14+	Saal 19:30 Abo SI & Abo W Werkstatt 19:30 Abo P	<b>Theatersport</b> 20:00 Festhalle, Altdorf

Karten Tel. 07071 / 93 13 1 49 oder unter [landestheater-tuebingen.de](http://landestheater-tuebingen.de)

**THEATERKASSE**  
Öffnungszeiten Di-Fr 14-19 Uhr & Sa 10-13 Uhr  
Telefon 07071 / 93 13 1 49  
Mail [kasse@landestheater-tuebingen.de](mailto:kasse@landestheater-tuebingen.de)  
Anmeldung [schulklassen schneider@landestheater-tuebingen.de](mailto:schneider@landestheater-tuebingen.de)

- LTT EINFACH** Einführungen in einfacher Sprache
- IMPULSE** Workshopreihe für Theaterinteressierte
- Mikrophoneierte Vorstellung mit Induktionsschleife

ALLE INFOS HIER:



# ZU SPÄT DRAN FÜR EIN ABO? NICHT BEI UNS!

Steigen Sie noch bis Silvester bequem in alle Abos ein.



Alle LTT-Abos

**DON KARLOS**  
Solweig Eger, Lucas Riedle, Robi Tissi Graf

Weil Kultur uns alle inspiriert.

**Kultur fördern heißt Menschen stärken.**

Weil's um mehr als Geld geht.

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOSSPAREN!  
swt-Vorteilskarte.de

EXKLUSIV für TÜStrom- oder TüGas-Kunden

**swt.** VORTEILSKARTE

Sofort lossparen mit 10% Rabatt auf Theaterkarten für LTT-eigene Inszenierungen – für Sie und Ihre Familie.

**swt.** Stadwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.

**vhs** Volkshochschule Tübingen e.V.

Bildung in allen Bereichen [www.vhs-tuebingen.de](http://www.vhs-tuebingen.de)

Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR HESSISCHES KULTUR, FÖRDERUNG UND KUNST

Tübingen UNIVERSITÄTSSTADT

Landkreis Tübingen LANDKREIS REUTLINGEN Stadt Reutlingen

Kommunaler Interessenverein Landesbühne Tübingen **LTTFreunde!** **swt.** Stadwerke Tübingen

IMPRESSUM  
Hrsg. Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen  
Intendant Thorsten Weckherlin **Verwaltungsdirektorin** Dorothee Must  
Redaktion Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie, KBB  
Zeichnungen Peter Engel Gestaltung Salomé Zoller  
Druckerei Bechtel Druck GmbH & Co. KG, Ebersbach Spielzeit 24/25

# Blasphemie am Bodensee

Von Josef-Otto Freudenreich

Quer gebürstet

Kein Wort soll mir über die Lippen kommen zu Höcke, zur Ampel oder zu Trumpf. Das Elend ist verbreitet genug, vernebelt die Hirne und versaut jeden Gedanken, der auch nur den Anflug des Fröhlichen haben könnte. Halten wir's lieber mit Dürrenmatt. Das Leben ist nur als Komödie zu ertragen.

Flugs sind wir am Bodensee, in Konstanz und seinem Wahrzeichen, der „Imperia“, wechselbige eine vollbusige Kurtisane ist. Sie dreht sich an der Hafeneinfahrt, sehr imposant, auf der einen Hand ein nacktes Könige, auf der anderen ein nacktes Päpste. Und erinnert an das Konstanzer Konzil von 1414, bei dem Hübschlerinnen eine tragende Rolle gespielt haben. Eine wunderbare Geschichte, die jüngst einen würdevollen Abschluss fand. Aber dazu später.

## Vergessen ist die Moral, der Mammon lockt

Wie haben sie sich ereifert, die Heuchlerinnen und Heuchler am See. „Die Hur' muss weg“, schallte es aus dem Gemeinderat, ein „Nuttin-Denkmal“, zeterte die Handwerkskammer und das erzbischöfliche Ordinariat, Blasphemisches witternd, erklärte die „Venus von Babylon“ für geschmacklos und geeignet, den religiösen Frieden „zu beeinträchtigen“. Das war vor 31 Jahren. Heute gibt es „Imperia“-Postkarten, - Wein, - Pralinen, - Uhren, - Seifen, und Busladungen von - Touristen.

Darüber lacht Peter Lenk, der Schöpfer der

Figur, am meisten. Vergessen ist die Moral, der Mammon lockt und ewig das Weib. Aus diesem Stoff formt er seine Skulpturen, je größer und nackter und skandalöser, desto besser. Sittenpolizisten wie Thomas Strobl (CDU) springen dann wie Kai aus der Kiste und schimpfen über die neuen „Sauerer“. So geschehen in Ludwigshafen-Bodman, dem Wohnort Lenks, wo ein Riesenrelief prangt, mit Angela Merkel, die im Kreis der heiteren Global Player nach Edmund Stoibers Gemäch greift. Wie Elefanten eben, erläutert Lenk, die einander am Schwanz festhalten und im Kreis herumlaufen.

Das ist ein hübsches Bild und interpretiert auf Lenksche Weise den großen Philosophen Karl Marx, der einst gesagt hat, man müsse die Verhältnisse zum Tanzen bringen, indem man ihnen ihre eigene Melodie vorsingt. Etwas subtiler ist ihm das bei Martin Walser gelungen, den er mit Schlittschuhen an den Füßen auf einen klapprigen Gaul setzte, zum Abstieg erst bereit, wenn das Eis gefährlich dünn wird, „dann dreht er seine Pirouetten“. Eine Anspielung auf Walsers umstrittene Paulskirchenrede 1998. Fortan mied der „unsterblichkeitsberechtigte Dichter“ den Reiterplatz in Überlingen und wählte einen anderen Weg zu seinem Friseur.

Walser ist tot, die Touristen feixen weiter, und die „Imperia“, deren literarisches Vorbild von Honoré de Balzac geklaut ist, steht ab sofort unter Denkmalschutz. Geadelt vom Landesamt für Denkmalpflege, das in ihr ein „Meisterwerk“ mit „hoher

Identifikationswirkung“ für die Bevölkerung erkennt, und es auf eine Stufe mit der News Yorker Freiheitsstatue stellt. Während „Lady Liberty“ die politische Freiheit der liberalen Demokratie garantiere, heißt es in der Begründung, stehe die „Imperia“ für die „Freiheit natürlicher Liebe oder wenigstens die Sehnsucht danach“.

Dass er das noch erleben durfte. Ein Staatsorgan, das Provokationen spiegelt wie er, und ihn dafür unter Denkmalschutz stellt, das hat ihn ermuntert, auch mit 77 keine Ruhe zu geben. Als nächstes stellt er ein raffgerigtes Adelshaus bloß.



Josef-Otto Freudenreich, Buchautor und Publizist in Stuttgart, Gründer der Wochenzeitung „Kontext“, Motto: quer gebürstet, schreibt jeden Monat exklusiv fürs LTT.

**KONTEXT:** WOCHENZEITUNG

Was meinen Sie? Schreiben Sie uns: [kolumne@landestheater-tuebingen.de](mailto:kolumne@landestheater-tuebingen.de)

## ALL DAS SCHÖNE

Ein Solo mit Publikum über alles, wofür es sich zu leben lohnt von Duncan Macmillan · 14+

Wie reagiert man als Kind auf den Suizidversuch seiner Mutter? Man schreibt ihr eine Liste mit all dem, was an der Welt schön ist: 1. Eiscreme, 2. Wasserschlachten, 3. länger aufbleiben dürfen als sonst und fernsehen. Ganz intuitiv geht es um die vielen kleinen Dinge, die das Leben lebenswert machen. Aber wird die Mutter die Liste auch wirklich lesen? Und was passiert, wenn man erkennen muss, dass eine Depression dennoch nicht einfach verschwindet? Immer länger wird die Liste, je älter das Kind wird: 4997. Geschenke, die man sich gewünscht hat, ohne es zu sagen. Schließlich ist das Kind erwachsen, studiert, verliebt sich, erlebt einen weiteren Suizidversuch der Mutter – und die Liste nähert sich der Million: 999.998. Unpassende Songs in gefühlvollen Momenten. All das Schöne in der Welt – ist es überhaupt zu fassen?

Duncan Macmillan hat einen lebensbejahenden Monolog über ein todernstes Thema geschrieben, hinreißend, herzergreifend und gänzlich unsentimental.

Mit Jonas Hellenkemper  
Inszenierung Thorsten Weckherlin Dramaturgie Tom Gipfel  
Premiere 7.11., 19:30, LTT-Oben  
Weitere Vorstellungen 9. / 14. / 28.11.



PREMIERE

## FÜNFEINHALB TAGE ZUR ERDBEERZEIT – EINE FANTASTISCHE GESCHICHTE

Märchenkrimi für die ganze Familie nach dem Roman von Karla Schneider · In einer Textfassung von Monika Kosik · UA · 6+

Jäckli hat endlich ihren Schneidergesellenbrief in der Tasche und mit ihren Faschingskostümkreationen eine große Zukunft vor sich. Wären da nicht zwei mysteriöse Gesellschaften, die das friedliche Königreich in Aufruhr versetzen. Wälder werden abgeholzt, Pflanzen jeder Art aus der Erde gerissen. Eisenbahnschienen durchziehen das ganze Land. Wer reisen will, wird gezwungen, die Eisenbahn zu nutzen. Jäckli schnürt die Rollschuhe und stellt Nachforschungen an. Als sie in das Schloss eindringt, um den König zu sprechen, findet sie in dessen Sohn einen unverhofften Komplizen. Gemeinsam kommen sie einer Verschwörung auf die Spur, die den Untergang des Königreiches bedeuten könnte, und starten eine waghalsige Rettungsaktion.

In ihrem mit dem Astrid-Lindgren-Preis ausgezeichneten Roman entspinnt Karla Schneider einen mitreißenden wie gesellschaftskritischen Märchenkrimi. Mit rebellischem Instinkt und Kreativität setzen Jäckli und der Prinz alles daran, ein verhängnisvolles Geflecht von Schein und Sein zu entwirren und ihr Glück zu finden.

Mit Sophie Aouami, Anna Golde, Michael Mayer, Toni Pitschmann, Yaroslav Somkin  
Regie: Monika Kosik Bühne & Kostüme Hannah Petersen Musik Malik Dia  
Theaterpädagogik Damaris Stein Dramaturgie Max Sauer  
Premiere 9.11., 16:00, Saal  
Weitere Vorstellungen 11. / 12. / 23.11.



PREMIERE

## FLEISCH IST MEIN GEMÜSE

Komödie mit Live-Musik nach dem Roman von Heinz Strunk · 14+

Heinz wohnt trotz Volljährigkeit immer noch im elterlichen Reihenhaus am gefühlten Ende der Welt. Perspektiven im Arbeits- oder Liebesleben? Fehlanzeige. Aber eine Sache kann Heinz: Saxophon spielen. Also schließt er sich den Tiffanys an, einer schmierigen Tanzkappelle, die unter Leitung des Bandleaders Gurki über die Dörfer tingelt. Von da an bespielt Heinz im Glitzersakko bierselige Dorffeste und Schützenfeiern. Seine Ernährungsgewohnheiten werden radikaler (Fleisch mit Fleisch) und die immer gleichen Schlager der 70er und 80er Jahre zu seinem ständigen Begleiter.

Mit „Fleisch ist mein Gemüse“ ist dem Schriftsteller und Musiker Heinz Strunk die urkomische Erzählung einer Landjugend gelungen. Er erfasst Skurriles wie Abgründiges, Hoffnungen und Sehnsüchte der Bundesrepublik über das schaurig-schöne Repertoire der Tiffanys. Denn nicht zuletzt ist „Fleisch ist mein Gemüse“ das: eine Liebeserklärung an den deutschen Schlager.

Mit Robi Tissi Graf, Andreas Guglielmetti, Dennis Junge, Rolf Kindermann, Jennifer Kornprobt, Gilbert Mieroph, Jannik Rodenwaldt  
Regie Dominik Günther Musikalische Leitung Jörg Wockenfuß Bühne & Kostüme Sandra Fox Dramaturgie Christine Richter-Nilsson  
Premiere 29.11., 19:30, Saal  
Weitere Vorstellungen 30.11.



PREMIERE

## WONDERLAND AVE.

Eine ernste Science-Fiction Komödie von Sibylle Berg · 14+

„Wonderland Avenue“: ein Ort – irgendwo zwischen Gefängnis, Wellnesshotel und Freizeitanlage – in einer nahen, nicht näher bestimmten Zukunft. Die Maschinen haben die Macht übernommen. Nun werden die übrigen Menschen hier einquartiert. Das derart ausgesonderte, ehemalige „Humankapital“ ist wertlos geworden für die allgegenwärtige und ironiegeladene KI. Die einstige Krone der Schöpfung bekommt ihr Leben nun vollbetreut und automatenüberwacht penibel vorgeschrieben. Ob Kalorienanzahl oder Schlafdauer, alles ist geregelt in der Wonderland Ave. Lediglich in sinnfreien Wettbewerben untereinander können die Menschen sich noch beweisen – wobei die Verlierer ihrem Abtransport und einer ungewissen Zukunft entgegenblicken.

Sibylle Berg erzählt mit „Wonderland Ave.“ einen heiter-melancholischen Abgesang auf die Lebens- und Arbeitswelt wie wir sie kennen und von den Gefahren einer entfesselten KI. Doch sie kann auch beruhigen: die Erde wird sich auch ohne unsere Spezies weiterdrehen und vielleicht sogar erleichtert aufatmen, während die Geräte fröhlich blinken.

Mit Solveig Eger, Insa Jebens, Lucas Riedle, Rosalba Salomon, Sabine Weithöner  
Bühne & Kostüme Lara Schiek Musik Jan Paul Werge Video Finn Bühr Dramaturgie Adrian Herrmann  
Premiere 30.11., 19:30, Werkstatt



PREMIERE

## Feiern Sie Silvester im LTT!

### FLEISCH IST MEIN GEMÜSE

Komödie mit Live-Musik nach dem Roman von Heinz Strunk  
17:00 & 20:30 Uhr

### ALL DAS SCHÖNE

Solo mit Publikum über alles, wofür es sich zu leben lohnt von Duncan Macmillan  
18:00 & 22:00 Uhr

Anschließend: Feuerwerk, Party und Tanz

